

## **Aufruf: Errichtung einer E-Tankstelle an der Autobahn A7, Abfahrt 50 Schwarmstedt**

Die Gemeinde Buchholz (Aller) möchte in der Elektromobilität eine Vorreiterrolle einnehmen. Die Gemeinde verfügt im Gerbwerbegebiet westlich der A7, in unmittelbarer Nähe der Abfahrt Schwarmstedt (Heidekreis, Niedersachsen) über Flächen, die hierzu an Dritte veräußert werden können. Es handelt sich um Wegeflächen, die nicht mehr benötigt werden und entwidmet werden sollen. Das Entwidmungsverfahren soll in der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde eingeleitet werden.

Die Errichtung einer Infrastruktur im Gewerbegebiet Buchholz bietet sich besonders an, weil zum einen eine direkte Nähe zur Hauptverkehrsader A7 besteht. Die Tankstelle befindet sich in einer 1-A Lage zwischen Mc. Donalds und Bäckerei Vatter am Beginn des Gewerbegebietes. Zudem besteht eine gute Infrastruktur für Kunden einer E-Tankstelle während des rund halbstündigen Ladevorgangs (Cafe Vatter, Mrs.Pepper, Truckstop, Mc Donalds).

Betreiber, die ein Interesse am Betrieb einer Tankstelle und dem Erwerb des Grundstückes haben werden gebeten bis zum **26. April 2019** ihr Konzept schriftlich bei der Gemeinde Buchholz (Aller), Am Markt 1, 29690 Schwarmstedt, [rathaus@schwarmstedt.de](mailto:rathaus@schwarmstedt.de) einreichen. Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Otto, Telefon 05071/80933. Unter Umständen erfolgt eine Projektvorstellung in den Ratsgremien zu der die Bewerber eine Einladung erhalten.

Auf folgende grundsätzliche Anforderungen soll in den Konzepten eingegangen werden:

- Nutzung einer Ultra-Schnellladetechnologie
- Multifunktionalität, d.h. alle gängige Stecker / Lademöglichkeiten
- Gute Ausnutzung der vorhandenen Grundstücksfläche, d.h. möglichst viele Ladesäulen auf der vorhandenen Fläche.
- Zahlungs- und Abrechnungssystem. Einfache Nutzung für Kunden aus dem In- und Ausland.
- Kosten des Tankvorganges
- Einsatz regenerativer Energien / Ökostrom
- Optische Gestaltung Überdachung , Abgrenzung zum benachbarten Dorfgebiet, Anordnung
- Die E-Tankstelle soll privatwirtschaftlich betrieben werden